

Weltmarktpreis für Öl gibt weiter nach

New York/London. Trotz der geplanten Drosselung der Fördermenge durch die OPEC ist der Ölpreis am Freitag weiter gesunken. In New York kostete ein Faß Öl (159 Liter) der Referenzsorte Light Sweet Crude zur Lieferung im Januar zwischenzeitlich weniger als 34 Dollar. Das war der tiefste Stand seit April 2004. In London kostete die gleiche Menge der Nordseesorte Brent am Mittag 43,40 Dollar. Die weltweite Wirtschaftskrise werde die Nachfrage nach Öl stark dämpfen, begründeten Händler in London den starken Preisverfall. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/117648.weltmarktpreis-für-öl-gibt-weiter-nach.html>